



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Stadt- und Ortsteilrat

» Nachgeschaut in der Josef-Meyer-Straße
» Informationen aus dem

Seite 2

Wir in Schwerborn

» Werner Seifarth – seit vielen Jahren ein erfolgreicher Geflügelzüchter

Seite 5

Stadtrat/Ortsgeschehen

» Die Stadtratwahl 2014 – wir fragen nach!
» Laufstarker Schüler

Seite 6/7

Schule und Ortsgeschehen

» Bewegung auf dem Schulhof
» Schülerwettbewerb „300 Jahre Nachhaltigkeit“

Seite 8

„Ein närrischer Zirkus reist um die Welt und kehrt ein ins Stotternheimer Faschingszelt“: SCC startet 52. Karnevalssaison



Die fünfte Jahreszeit in Stotternheim steht an! Und die Narren des SCC laden alle Stotternheimer wieder herzlich ins bunt geschmückte Festzelt und ins Deutsche Haus ein.

In mittlerweile bewährter Tradition hat sich der Stotternheimer Carnavals Club auch zur 52. Kampagne wieder für ein paar närrische Tage im Festzelt entschieden. Und das ganz zur Freude vieler Stotternheimer – wurden die vergangenen Sitzungen im Zelt nahe des Karlsplatzes doch so positiv aufgenommen. Für das ältere Feiervolk wird der Rentnerfasching mit allen Programmpunkten der diesjährigen Kampagne im neu eröffneten Deutschen Haus stattfinden. Terminlich fällt

diese erste Sitzungsveranstaltung des Jahres schon zwei Wochen vor die eigentliche Karnevalssaison vom 27. Februar bis 4. März 2014. So gibt den Auftakt für das erste närrische Wochenende mit dem SCC wie immer der alljährliche Faschingsumzug durch den Ort, der dieses Jahr am 15. Februar stattfindet. Danach lädt der Verein seine Gäste ins Deutsche Haus – zum Aufwärmen gibt es für jeden ein Glas Sekt auf Kosten des SCC. Die restliche Bewirtung übernimmt das Deutsche Haus.

Der Start im Festzelt ist traditionell der Weiberfasching, zu dem sich wieder viele Männertanzgruppen der Region angekündigt haben. Frauen, und solche, die es nur für diesen einen Abend sind,

dürfen sich unter anderem über die Auftritte der Männer aus Hassleben, Eckstedt, Schwerborn oder Nöda freuen. Weiter geht es die kommenden Tage mit der Faschingsdisco am Freitag, der Prunksitzung am Samstag, dem großen Umzug durch die Erfurter Innenstadt am Sonntag und – wer dann noch kann – einer gemütlichen Rosenmontagsfeier.

Begleitet wird die diesjährige Kampagne von den beiden Prinzenpaaren für 2014: Für die Kleinen übernehmen Marta die I. und Maximilian der I. die närrische Hoheit über den Ort. Angeführt wird das Erwachsenen-Volk dieses Jahr von Prinzessin Collette der I. und Prinz Merjő dem I.

Theresa Dunkel

AUF EIN WORT

2014 werden die politischen Karten nicht allein im Land und in der Europäischen Union neu gemischt. Zur Wahl stehen genauso der Erfurter Stadtrat, der Ortsteilbürgermeister und der Ortsteilrat. Zeit also, Bilanz zu ziehen und zu prüfen, welche Persönlichkeiten und Parteien mit welchen Konzepten um Ihr Vertrauen werben.

Das Heimatblatt wird von dieser Ausgabe an thematisieren, was erreicht worden ist und wohin die Reise nach den Vorstellungen der Bewerber gehen soll. Nach dem Blick zurück in dieser Ausgabe möchten wir von den Stadtratsfraktionen wissen, wie ihre Vorstellungen hinsichtlich des Ortsteilrechts und der Finanzausstattung der Ortsteile für die Zukunft aussehen. Und schließlich sollen die Bewerber Farbe zu dem in Stotternheim und Schwerborn jeweils wichtigsten lokalen Projekt bekennen. Auch die Kandidaten für das Amt der Ortsteilbürgermeister und für den Stadtrat, die in unseren Ortsteilen wohnen, werden zu Wort kommen.

Vormachen sollten wir uns dabei nichts. Hinsichtlich ihrer Gestaltungsmöglichkeiten und Mittel werden die Ortsteile kurz gehalten, und das ist immer wieder Grund für berechtigten Ärger. Doch andererseits geht es auch voran. Das sieht jeder, der mit offenen Augen durch unsere Ortsteile geht. Der Schlüssel zum Erfolg ist dabei, dass Ortsteilbürgermeister, Ortsteilrat und Stadtratsmitglieder mit einem Herz für die ländlichen Ortsteile an einem Strang ziehen.

Das können unsere gewählten Vertreter besser, wenn sie sich auf ein überzeugendes Wählervotum berufen können. Wem das Wohlergehen unserer Ortsteile und seiner Bürger am Herzen liegt, der sollte sich in den nächsten Ausgaben des Heimatblatts informieren und dann Wählen gehen.

Karl-Eckhard Hahn

Nachgeschaut in der Josef-Meyer-Straße



Im vergangenen Jahr berichteten wir über die Umweltverschmutzung, die vermutlich auch durch die in LKW übernachtenden Fahrer in der Josef-Meyer-Straße (Logistikzentrum West) entstanden war. Im Schwerpunkt auf dem hinteren Straßenstück, an dem noch nicht gebaut wurde. Fährt man nun heute am Kreisel in die Straße hinein, wird man angenehm überrascht. Die Abfälle wurden beseitigt. Damit

nicht wieder Müll dort abgeladen werden kann, ließ die Stadt mobile Barrikaden errichten. Es sind Teile einer Betonleitplanke, wie man sie von Straßenbaustellen her kennt. Dahinter sieht man sogar schon vereinzelt Inline-Skater ihre Runden ziehen. Bleibt nur noch zu klären, wann der eigentliche Hauptnutzer, die Schäffler-Gruppe, gedenkt, ihr Logistikzentrum zu bauen.

Alexander Wendt

Standort Altkleidercontainer

Wohin mit der ausrangierten Hose oder dem zu kleinen Pulli? Altkleidercontainer sind hier eine Alternative, um Bedürftige mit einer Kleiderspende zu unterstützen. Jedoch muss vermehrt festgestellt werden, dass immer mehr Altkleidercontainer illegal aufgestellt werden und das Ortsbild negativ prägen und außerdem Bedürftige dann zu viel bezahlen für die Kleiderspende. Auch in Stotternheim

wurden zwei ohne Sondernutzungserlaubnis bei Kontrollen festgestellt und deren Betreiber zur Beräumung aufgefordert. Die auf dem Parkplatz am Sportplatz betrifft dies leider nicht, denn hier wurde seitens des Erfurter Sportbetriebes eine Erlaubnis erteilt, obwohl hier nach Fertigstellung des Parkplatzes dieser als Containerstandplatz nicht mehr gewünscht wurde.

Gerhard Schmoock

Anzeigen

22. März 2014 | Beginn: 21 Uhr
im „Deutschen Haus“ in Stotternheim

EXCITE

TERMINE IN STOTTERNHEIM | SCHWERBORN

Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück findet immer am 1. Dienstag des Monats um 10:00 Uhr im Seniorenraum, Erfurter Landstraße 1, statt. Auf rege Teilnahme freut sich das Team.

Ortsteilverwaltung Stotternheim

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Ortsteilbetreuerin

Frau Schlieffe 15:00 bis 17:00 Uhr

Ortsteilbürgermeister

G. Schmoock 16:30 bis 18:00 Uhr

Ortsteilverwaltung Schwerborn

Ortsteilbürgermeister Schwerborn

J. Frohn, 2. und 4. Donnerstag, 14:00 bis 16:00 Uhr

JH Stotternheim – Angebote Monat Februar 2014

Montag-Dienstag, 03./4.02.2014, 17.00 Uhr

Reflexion des Jugendhausalltages mittels Filmaufnahmen

Mittwoch-Freitag, 05.- 07.02.2014, 17.00 Uhr

Bearbeitung des Filmmaterials und Erstellen eines Videos mit anschließender Präsentation

Montag, 10.02.2014, 17.00 Uhr

Gesund ernähren-gewusst wie: „Heute der Weiskohl“

Freitag, 14.02.2014, 17.00 Uhr

Schlittschuhlaufen in der Eishalle Erfurt

Montag, 17.02.2014, 15.00 Uhr

Wir basteln Vogelhäuser aus Tonkarton

Mittwoch-Freitag, 19.-21.02.2014, 15.00 Uhr

Nähen von Lavendelsäckchen

Montag, 24.02.2014, 17.00 Uhr

Zeitungshockey

Mittwoch, 26.02.2014, 17.00 Uhr

Anfertigen von Schlüsselanhängern Motiv Fußballer

Jeden Freitag Schlagzeuganleitung mit Sebastian ab 17.00 Uhr

Anzeigen



Schlieffe®

CONTAINERDIENST STEINE & ERDEN

Entsorgung:

Mischabfälle
Grünschnitt
Betonbruch
Bauschutt
Holz
Erdstoffe
Schrott

Lieferung/Abholung:

Bodensubstrate
Rindenmulch
Kies und Schotter
Splitte und Sande
Pflaster- und Natursteine
Frischbeton

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.00–17.00 Uhr
Samstag 8.00–16.00 Uhr

Erfurter Landstraße 59 · 99095 Erfurt
Freecall: 0800 91 92 900

schlieffe.eu

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL & ST. LUKAS

GOTTESDIENSTE IN STOTTERNHEIM
 02.02.: 09:30 Uhr Gottesdienst
 09.02.: 09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
 16.02.: 09:30 Uhr Gottesdienst
 23.02.: 09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN
(Während der Schulferien finden keine Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit statt.)

Kinderarche: Samstag, (08.02. und 26.02.) 09:30 Uhr
 Dienstag, 25.02., 16:00 Uhr

(1.-3. Klasse), 17:00 Uhr (4.-6. Klasse)

Einladung zur Stille: dienstags (04.02. und 11.02.) 20:00 Uhr
Seniorenachmittag:

Mittwoch, 12.02., 14:00 Uhr

Konfirmanden:
 freitags 16:00 Uhr

Junge Gemeinde:
 freitags 17:30 Uhr

Gemeindekirchenrat:
 Dienstag, 26.02., 19:30 Uhr

Kirchenmusik

Donnerstag
 16:30 Uhr Minispatzen

20:15 Uhr Walter-Rein-Kantorei

Freitag

16:00 Uhr Maxispatzen

17:00 Uhr Vocalinos

Kontakt: Kantorin M. Backeshoff-Klapprott, Tel.: 036458/49292

GOTTESDIENSTE UND

VERANSTALTUNGEN IN SCHWERBORN

02.02.: 13:00 Uhr Gottesdienst

16.02.: 13:00 Uhr Gottesdienst

Gemeindenachmittag:

Dienstag, 11.02., 14:00 Uhr

Vorankündigung

Weltgebetstag 2014 in Stotternheim
Freitag, 7. März, 19:30 Uhr

Gottesdienst, Länderinformation, Begegnung bei Speis und Trank im katholischen Gemeindezentrum (Pfr. Bartsch-Ring 17) Wasserströme in der Wüste - Ägypten
 Herzliche Einladung!



Dank an die Sternsinger

Wir möchten euch - auch im Namen all der Menschen, die ihr besucht habt, und im Namen der Kinder, für die ihr Geld gesammelt habt - ganz herzlich für euren Einsatz danken. Schön, dass ihr wieder so begeistert dabei wart. Es war auch schön, dass

so viele von euch durch Da-sein und Mittun den Sonntagsgottesdienst bereichert haben. Für alle Statistiker: 30 Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren (in 6 Gruppen) in 7 Dörfern (inkl. Sulzer Siedlung) unterwegs. Sie haben bei 66 Haushalten an die

Türen geklopft und 1.181 Euro gesammelt. (Die Süßigkeiten haben wir weder gewogen noch gezählt.) Den Segen und die Freude, die ihr gebracht habt, lassen sich nicht in Zahlen ausdrücken. Aber ihr habt bei euren Besuchen sicher auch viel davon gespürt.



KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE

Sonntags 09:00 Uhr Heilige Messe

Dienstags: 19:00 Uhr Anbetung

Donnerstags: 18:00 Uhr Heilige Messe (06. und 27.02.)

VERANSTALTUNGEN

Seniorenachmittag:

Donnerstag, 20.02., 15:00 Uhr, Beginn mit der Hl. Messe

ÖKUMENE

Mutter-Kind-Treff: mittwochs 09:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Frauenkreis: Mittwoch, 05.02., 20:00 Uhr im evangelischen Pfarrhaus - Vorbereitung des Weltgebetstages

KONTAKT

St. Peter und Paul:

Pfr. Jan Redeker, Karlsplatz 3
 Telefon: 036204.52000, e-mail: pfarramt@kirche-stotternheim.de
 www.kirche-stotternheim.de

St. Marien (Pfr.-Bartsch-Ring 17):
 Pfarrer Dr. Schönefeld, Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,
 Tel. (0361)7312385,
 e-mail: st.josef.erfurt@t-online.de
 Hr. Sonntag, Tel. 60841
 oder Fr. Wipprecht, Tel. 51345
 www.stjosef-erfurt.de

Anzeigen

Abschied – ein Wort, so leicht zu sagen, doch schwer, unsagbar schwer es zu tragen.

Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Mario Behlau

Unser besonderer Dank gilt der Familie, Freunden und Nachbarn für Schrift-, Geld- und Blumenzuwendungen. Danke sagen möchten wir auch den Arbeitskollegen, den Faschingsvereinen, Fa. Braß für den Blumenschmuck, Herrn Friedrich für seine Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung sowie dem „Deutschen Haus“ für die gute Bewirtung.

In stillem Gedenken

Deine Nanett, dein Patrick und Lucy – im Namen aller Angehörigen

Stotternheim, im Dezember 2013

Vergessene Schätze unserer evangelischen Kirche



Quelle Foto: Kirchengedepot Apolda

Haben Sie sich auch schon gewundert, dass in unserer Kirche keine sakralen Kunstfiguren, abgesehen vom großen Kruzifix, stehen? Unsere Kirche hat im Vergleich zu manch anderen, vor allem katholischen Kirchen, eine schlichte Ausstattung.

Aber auch in unserer Dorfkirche gab es vor 100 Jahren noch barocke Holzbildwerke: 4 Apostel und 2 Engel. Eigentlich gehören sie auch heute noch unserer Kirche, denn sie wurden 1907 nur leihweise dem Thüringer Museum in Eisenach überlassen.

Laut der Empfangsbestätigung des Museums handelt es sich um einfache Kunstwerke aus dem 18. Jahrhundert, doch in Wirklichkeit sind sie viel älter. Auch der umfangreiche Rechnungsbestand des Pfarrarchivs belegt für diese Zeit keine Anschaffung oder eine Schenkung. Nur Re-

paraturrechnungen sind ausreichend vorhanden und beginnen bereits 1722. Aus einer Rechnung 16 Jahre später, als erneut und diesmal umfangreichere Reparaturen notwendig wurden, lässt sich sogar eine Rekonstruktion eines Engel vornehmen. Dieser Taufengel war keine Standfigur, sondern schwebte von zwei Seilen gehalten mit dem Taufbecken in den Händen über dem Altarbereich. Für Taufen wurde er dann über einen Seilzug auf Benutzerhöhe herabgelassen. Als Gewicht diente ein Sandstein. Die Blütezeit der Taufengel lag im 17./18. Jahrhundert und neben den schwebenden (wie dem unsrigen), gab es auch stehende und kniende. Danach galten sie als umstritten, was wahrscheinlich auch zur Entfernung aus unserer Kirche führte.

Über die übrigen Aposteln und

den zweiten Engel sind keinerlei Belege zu finden. Erst im Inventarverzeichnis 1871 tauchen sie auf, doch zu dieser Zeit bereits als ungenutzt in den Turm ausgelagert. 30 Jahre später liegen alle 7 Figuren auf dem Boden des Pfarrhauses und gelangen 1907, wie bereits zu Beginn erwähnt, in das Thüringer Museum nach Eisenach.

Heute liegen die Kunstwerke im Kirchengedepot Apolda und befinden sich in bedauerndem Zustand, zerbrochen und von vielen Holzwurmgenerationen schwer beschädigt. Eine Restauration pro Figur würde nicht unter 2.000 Euro bleiben. So ist es leider nur ein Traum, sie in unsere Kirche zurückzuholen, wenn sich keine Sponsoren finden.

Karola Hankel-Kühn

„Schwerborn Helau“

So endete in der vergangenen Ausgabe der Blick in die Vergangenheit des Faschingsvereins und so wollen wir heute kurz in die unmittelbare Zukunft schauen.

Die Vorbereitungen auf die aktuelle Session laufen auf Hochtouren. In allen Gruppen wird am Feinschliff gearbeitet, denn in 4 Wochen ist die Zeit der Narren

fast schon wieder vorbei.

Deshalb an dieser Stelle ein paar wichtige Informationen an Faschingsfreunde und die, die es werden wollen.

Wir erwarten euch am 28. Februar und 1. März 2014 im Gasthaus „Gute Quelle“ in Schwerborn.

Pünktlich 20.11 Uhr beginnen wir mit unserem Programm.

Zum Kartenvorverkauf am 9. Februar 2014 kann sich jeder in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr den besten Platz sichern. (Versammlungsraum der Ortsteilverwaltung)

Helga Nagel im Namen des FVS

GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Cleemen, Ruth
01.02. – 89 Jahre
Schäfer, Inka
01.02. – 67 Jahre
Stein, Werner
01.02. – 65 Jahre
Hehne, Lore
02.02. – 80 Jahre
Reschke, Willy
03.02. – 92 Jahre
Kirstanpfad, Helmut
03.02. – 79 Jahre
Hankel, Werner
03.02. – 76 Jahre
Federwisch, Dora
04.02. – 92 Jahre
Lange, Lothar
04.02. – 84 Jahre
Kowalski, Siegwald
04.02. – 67 Jahre
Knacker, Günther
05.02. – 78 Jahre
Staudinger Rainer
05.02. – 69 Jahre
Holzapfel, Elfriede
06.02. – 91 Jahre
Deinhardt, Walter
06.02. – 88 Jahre

Spangenberg, Erich
07.02. – 76 Jahre
Seifert, Ida
08.02. – 77 Jahre
Sturm, Ingeborg
08.02. – 76 Jahre
Kleinert, Horst
08.02. – 66 Jahre
Seegert, Dieter
09.02. – 76 Jahre
Schneemilch, Horst
09.02. – 70 Jahre
Meczulat, Christa
10.02. – 73 Jahre
Nimmrichter, Harald
11.02. – 68 Jahre
Eikelbeck, Trude
12.02. – 94 Jahre
Langbein, Edith
12.02. – 74 Jahre
Kämpfe, Alexander
12.02. – 67 Jahre
Brüheim, Gerhard
14.02. – 79 Jahre
Födisch, Karin
14.02. – 67 Jahre
Dietrich, Christel
14.02. – 65 Jahre

Rudolph, Agnes
15.02. – 84 Jahre
Muth, Günter
15.02. – 74 Jahre
Mohnsame, Gudrun
16.02. – 77 Jahre
Huke, Emma
17.02. – 94 Jahre
Otto, Margarete
17.02. – 84 Jahre
Heiter, Eva
17.02. – 84 Jahre
Kästner, Edgar
17.02. – 68 Jahre
Zilling, Christa
18.02. – 82 Jahre
Brüheim, Erika
20.02. – 88 Jahre
Klein, Birgitt
20.02. – 65 Jahre
Hübner, Dieter
20.02. – 65 Jahre
Jedamski, Gertraud
21.02. – 88 Jahre
Hake, Uwe
21.02. – 65 Jahre
Keunecke, Lothar
22.02. – 77 Jahre

Apostel, Siegfried
22.02. – 75 Jahre
Meczulat, Wolfgang
22.02. – 74 Jahre
Müller, Heidemarie
22.02. – 69 Jahre
Müller, Horst
23.02. – 80 Jahre
Schünke, Siegrun
23.02. – 76 Jahre
Reinhardt, Siegfried
23.02. – 67 Jahre
Köhler, Gislind
23.02. – 65 Jahre
Losch, Gerda
24.02. – 75 Jahre
Nöller, Günter
25.02. – 66 Jahre
Kirchner, Franziska
26.02. – 82 Jahre
Jungnickel, Dagmar
26.02. – 70 Jahre
Kunz, Richard
28.02. – 89 Jahre
Wöhlmann, Ingeborg
28.02. – 78 Jahre
Dinter, Erika
28.02. – 71 Jahre

Federwisch, Jürgen
28.02. – 66 Jahre

Jubilare Schwerborn
Figurski, Helga
01.02. – 76 Jahre
König, Gerhard
01.02. – 80 Jahre
Hemberger, Elisabeth
05.02. – 82 Jahre
Sippel, Gisela
05.02. – 87 Jahre
Wokittel, Reinhard
09.02. – 78 Jahre
Hafermann, Waltraud
16.02. – 77 Jahre
Hoffmann, Wolfgang
22.02. – 75 Jahre
Böttner, Hannelore
24.02. – 75 Jahre
Schröder, Elfriede
28.02. – 84 Jahre

Wir in Schwerborn



Weihnachtsfeier 2013

Irgendwie ist es unzeitgemäß, zu Beginn des Monats Februar noch über eine Weihnachtsfeier zu berichten. Aber die Sache ist es wert, es doch zu tun.

Am 18. Dezember haben 62 Seniorinnen und Senioren unseres Ortsteils eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier erlebt. Dazu hatte Frau Gudrun Schreiber in persönlichen Gesprächen und

durch zahlreiche Telefonate die Rentner eingeladen. Der Saal in der Gaststätte der Familie Himmeler war festlich geschmückt. Wie immer waren die Tische liebevoll dekoriert. Bei weihnachtlichem Gebäck und gutem Kaffee entstand ein Gefühl des Zusammengehörens. Höhepunkt der Veranstaltung war der kulturelle Teil. Durch Vermittlung von René

König trat die Mädchengruppe „Young Generation“ des Heinrich-Herz-Gymnasiums unter der Leitung von Frau Tina Rogers auf. Altbekannte Weihnachtslieder wurden ebenso vorgetragen wie moderne. Auch Titel in englischer Sprache fanden die Aufmerksamkeit der Zuhörer. Herzlicher Beifall spornte die Mädchen an, ihr Bestes zu geben.

An dieser Stelle gilt Dank dem Ortsteilbürgermeister Jürgen Frohn, der durch seine Entscheidung die Feier maßgeblich mit ermöglicht hat. Der häufig ausgesprochene Dank an die Organisatoren und Veranstalter war Anerkennung für eine rundum gelungene Weihnachtsfeier.

Reinhard Wokittel

Werner Seifarth – seit vielen Jahren ein erfolgreicher Geflügelzüchter



(hgh) Bereits 1947, gemeinsam mit Otto Haselhuhn, Werner Hofmeister, Wilhelm Müller (junior), Kurt Müller und Alfred Ritter trat Werner Seifarth mit nur 13 Jahren dem Rassegeflügelverein „Erfordia-Ilversgehofen“ bei. Damals spezialisierte er sich auf Zwerghühner und Tauben.

Bereits hier erzielte er erste Erfolge und räumte schon so manche Preise ab.

In den schwierigen Nachkriegsjahren hatte er seine Zucht auf rebhuhnfarbige Italiener ausgerichtet. Die Landwirte Arthur Seifarth (sein Vater) und Kurt Born waren damals staatlich

anerkannte Lieferbetriebe für Wirtschaftsgeflügel. Bis zu 500 Eier wurden wöchentlich an die Großbrüterei Paul Herold am Fischmarkt in Erfurt geliefert.

1961 kam dann der Wechsel zum Rassegeflügelverein Stotternheim unter der damaligen Leitung von Adalbert Riethmüller. Schon mehr als 50 Jahre hält Werner Seifarth nun seinem Verein die Treue. Gemeinsam mit ihm gibt es noch zwei weitere aktive Mitglieder aus Schwerborn; die Geflügelzüchter Wilfried Ritter und Dirk Beck, die sich besonders in der Taubenzüchtung profiliert haben.

Die Freude am Tier und natürlich die Züchterfolge, aber auch der Erfahrungsaustausch sowie die Kollegialität und Kameradschaft unter den Züchtern sind ein guter Ausgleich für die viele Arbeit, die dieses Hobby mit sich bringt. Für einen Züchter gibt es wohl nichts Schöneres als die Würdigung seiner Arbeit durch die Anerkennung auf Messen oder Siegerschauen und die dabei erzielten Preise.

So konnte Werner Seifarth seinen ersten großartigen Erfolg

bereits 1977 landen. Mit zwei Zuchtstämmen rebhuhnfarbiger Italiener nahm er an der Siegerschau – der Lipsia auf der ehemaligen AGRAR in Leipzig teil. Dabei erreichte er mit seinem 1. Stamm ein „sg 1 E“ (sehr gut) und mit dem 2. Stamm ein „v“, was vorzüglich und Sieger bedeutet. Auch heute gilt Leipzig nach wie vor als Mekka der Züchter und die Lipsia als größte Rassegeflügelshow der Welt.

Seit 8 Jahren hat sich Werner Seifarth auf die Zucht von Zwerg-Wyandotten spezialisiert. Und wie könnte es anders sein – sehr erfolgreich! 2012 und 2013 war er zweimal hintereinander Kreismeister und erhielt dafür als Ehrung das „Erfordia-Band“. Im vorigen Jahr war er zudem mit 7 Tieren auf der Landesschau vertreten und alle Tiere wurden mit einem Preis ausgezeichnet. Einmal war sogar wieder ein „v“ dabei – also vorzüglich! Dafür gab es das „Grüne Band von Thüringen“.

Wir wünschen Werner Seifarth weiterhin viel Spaß und Freude an seinem Hobby und eine erfolgreiche Zucht.

Die Stadtratwahl 2014 – wir fragen nach!

Was hat Ihre Stadtratsfraktion für die ländlich geprägten Erfurter Ortsteile in der zu Ende gehenden Wahlperiode erreicht?

Partei: SPD

Die SPD-Stadtratsfraktion räumt den Ortsteilen eine hohe Priorität in der Kommunalpolitik ein. Bei der Stadtentwicklung legen wir den Schwerpunkt darauf, dass die Ortskerne erhalten und saniert und nicht nur von außen herum bebaut werden. Besonders Augenmerk legen wir darauf, dass beim Bau weiterer Wohngebiete in den Ortsteilen sich auch die notwendige Infrastruktur wie Kita und Schulen entwickelt. Gerade in diesen Bereichen wurden einige Investitionen getätigt, weitere Investitionen sind notwendig. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit war der Anschluss der Haushalte an das Kanalnetz, insbesondere der Grundstücke mit abflusslosen Gruben, die von der Gebührenneuregelung betroffen sind. Hier ist es uns gelungen, durch die Härtefallregelung eine sozialverträgliche Lösung zu finden.

Weiterhin ist für uns unstrittig, dass die finanziellen Mittel nach § 4 und 16 der Ortsteilverfassung nicht gesenkt werden. Die SPD-Fraktion konnte sich diesbezüglich schon im letzten Jahr durchsetzen und wird das auch im Haushalt 2014 tun.

Die weitere Umsetzung des Standort- und Technikkonzepts für die Freiwilligen Feuerwehren in Erfurt wird ein weiterer Schwerpunkt für die nächsten Jahre bleiben. So ist im Haushalt 2014 die Anschaffung von 4

Löschfahrzeugen enthalten.

Stotternheim soll von den Verkehrsströmen weiter entlastet werden. So haben wir auf Anregung der Bürger auf einen Vortermin die Finanzierung einer Ampelanlage am Ortseingang im Jahr 2013 durchsetzen können.

Frank Warnecke
SPD-Fraktion
Fraktionsvorsitzender

Partei: Freie Wähler

Die FREIEN WÄHLER (FW) sehen sich als Vertreter der Interessen der Ortsteile im Erfurter Stadtrat. Bei zahlreichen Terminen in den Ortsteilen, haben sich die FW der Probleme angenommen und Lösungswege aufgezeigt. So hat die Fraktion die Bürgerinitiativen für ein verkehrsberuhigtes Stotternheim und zum Erhalt des Reit- und Therapiehofes Stotternheim unterstützt sowie sich für den Erhalt der Regelschulen in Urbich und Hochheim eingesetzt. Weiterhin setzt sich die Fraktion dafür ein, wertvolle Ackerböden zu erhalten. Daher hinterfragt sie Grundstücksverkäufe oder Bebauungspläne in den Ortsteilen kritisch und sucht nach Alternativen (Bebauung von Brachflächen). Eine der Hauptforderung der FW ist die zügige Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes, vor allem im Hinblick auf die Ablösung der abflusslosen Gruben. Die FW setzten sich für eine Kappungsgrenze bei der

Abwassergebühr ein. Für die FW steht die Lebens- und Wohnqualität aller Erfurter im Mittelpunkt ihres politischen Handelns.

Prof. Dr. Ingeborg Aßmann

Partei: CDU

Die ländlichen Ortsteile sind seit jeher Schwerpunkt der CDU-Fraktion. In der Legislatur mit rot-rot-grüner Mehrheit unter Oberbürgermeister Bausewein wurden die Mittel für diese Ortsteile immer weiter zurück gefahren - derzeit auch im aktuellen Haushaltsentwurf des Oberbürgermeisters. Eingeschränkt wurden dabei die Mittel, die diesen Ortsteilen direkt zur Verfügung standen, sowie Mittel, die in den Bereichen Infrastruktur, Vereinswesen, Schulen oder Sport, z.B. Schulsporthalle Stotternheim, dringend benötigt werden. Nicht nur in den Haushaltsplanungen der Legislatur brachte die CDU-Fraktion wiederholt konkrete Vorschläge ein, um die Mittel für die ländlichen Ortsteile deutlich aufzustocken, so dass deren finanzieller und damit ortsteilspezifischer Handlungsspielraum wieder ausgeweitet worden wäre. Rot-Rot-Grün hat dies jedoch immer wieder verhindert. Vor Ort erfuhrt die CDU-Fraktion oft direkt über den Unmut der betroffenen Ortsteile über diese Situation und machte im Stadtrat klar darauf aufmerksam.

Michael Panse
Fraktionsvorsitzender

Partei: Die Linke.

Die Fraktion DIE LINKE. hat sich in der ablaufenden Wahlperiode wiederholt und erfolgreich für die Ortsteile eingesetzt. Zu den Ergebnissen zählen der Einsatz für die Weiterbetriebsung des Reit- und Therapiehofes in Stotternheim ebenso wie die Sicherung der Schulstandorte der Grund- und Regelschule. 2013 wurden die finanziellen Mittel für die Ortsteile auf Antrag der Linken um über 130.000 € aufgestockt. Zudem gab es mehrere Initiativen für eine verbesserte ÖPNV-Anbindung, Unterstützungsmaßnahmen für die Freiwillige Feuerwehr und Initiativen für den Neubau einer Turnhalle. Darüber hinaus engagierte sich die Fraktion - bisher leider vergeblich - für eine bessere technische Ausstattung der Ortsteilbüros. Unsere „LINKEN“ Ortsteilbürgermeister setzen sich besonders für soziale Belange vor Ort ein. Anträge zur Aufstockung der Gelder für die Breitenkultur waren erfolgreich. Bisher nicht zufriedenstellend sind jene für die Jugendarbeit in vielen Ortsteilen. Hier wird einer unserer Schwerpunkte bleiben. Auch die Regularien zur Ortsteilverfassung sind zu eng gefasst. Den Ortsteilräten sollen Entscheidungsrechte und nicht nur Beteiligungsmöglichkeiten eingeräumt werden.

André Blechschmidt
Fraktion Die Linke.
Fraktionsvorsitzender

Anzeigen



DEUTSCHES HAUS
Restaurant & Pension

Valentinstag

Liebe liegt in der Luft, aber geht auch durch den Magen – deshalb genießen Sie doch einmal ein Dinner in unserem romantisch eingerichteten Kaiserzimmer.

Reservieren Sie rechtzeitig einen Tisch in unserem Restaurant.

Ferienkurs ab dem 17.02.2014!
Mit Turbo zum Führerschein!

Beginn: 09:30 Uhr

Kombinat Stotternheim
Zum Stotternheimer See
99095 Erfurt OT Stotternheim



Pierre Blank
Mobil: 0174 107 80 90
Telefon: 0361 74 78 70 11

fahrschulkombinat@web.de
www.fahrschulkombinat.de

Vorherige Anmeldung ist erwünscht.

Weitere archäologische Grabungen im ILZ

Westlich der Erfurter Landstraße wurden neben dem Gelände von Panasonic die Sondagen für die Archäologie fortgeführt und beendet. Dabei konnte neben einigen wenigen verstreut liegenden Gruben ein weiteres Grab der Schnurkeramik untersucht werden. Das Grab sah an der Oberfläche zunächst wie eine Vorratsgrube oder Abfallgrube aus. Die Grabgrube wies einen annähernd quadratischen Grundriss mit einer Seitenlänge von 1,20 m auf. Im oberen Teil war sie flach eingetieft und dann 0,80 m senkrecht abfallend. Das Grab enthielt ein kleines Gefäß

als Beigabe, 40 Hundezähne von einer Kette und fünf Muschelscheibchen. Von einer Amphore gab es nur noch wenige Bruchstücke, das Grab war offenbar bereits alt beraubt. Vom Skelett waren nur wenige Fragmente der Unterschenkel erhalten.

Östlich der Erfurter Landstraße wurden die Grabungen des vergangenen Jahres fortgeführt. An die Straße angrenzend war die Befunddichte relativ gering. Dies änderte sich aber mit dem Fortschreiten der Freilegungen nach Osten. So konnten bislang insgesamt 399 Befunde aufgedeckt werden, in erster Linie han-

deltete es sich um Siedlungs- und Abfallgruben. Bereits im vergangenen Jahr war es gelungen, einen fast kompletten Grundriss eines großen Pfostenbaus freizulegen. Fundmaterial daraus gibt es leider nicht. Vermutlich ist er dennoch als jungneolithisch einzuordnen. In diesem Jahr wurde ein erheblich kleinerer, Nord-Süd-ausgerichteter Pfostenbau dokumentiert. Er hatte auf beiden Seiten drei Pfosten. Aus einem Stamm stammt eine Scherbe, die mit Vorbehalt als schnurkeramisch anzusprechen ist. Die weiteren Funde aus verschiedenen Gruben erbrachten auch erheblich

jüngeres Fundmaterial aus der Bronzezeit bis zur vorrömischen Eisenzeit. Die meisten Gruben enthielten gar keine datierenden Funde. Eine Ausnahme stellt eine Grube im Osten der Grabungsfläche dar. Die 1,92 x 1,63 m große, aber nur bis zu 0,20 m tiefe Grube enthielt eine ganze Kiste Scherben, die teilweise aneinander passten, Brandlehm, eine gelochte Muschel und einen Silexabschlag. Aufgrund seiner Form und Machart ist es in die jungneolithische Trichterbecherkultur einzuordnen.

Karin Sczech

Laufstarker Schüler

Dass Stotternheim sportlich aktiv ist, ist hinlänglich bekannt. Dabei denken aber die meisten von uns an Judo und Fußball. In Stotternheim gibt es aber mehr Sportler/innen. Unter anderem Reit- und Hundesportler, Schwimmer und Segler, Rad- und Handballer und natürlich Leichtathleten. Anfang Januar hat es der Stotternheimer Regelschüler Nico Roth beim TLV-Hallenmeeting geschafft und zweimal den

zweiten Platz erlaufen. Sowohl im Sprint als auch über 800 m musste der Schüler aus Jahrgangsstufe 7 nur einen Konkurrenten an sich vorbeiziehen lassen. Roth ist Teil des Entwicklungskaders der LG Erfurt am Talentleistungszentrum Erfurt. Haben auch Sie einen Sportler/eine Sportlerin in der Familie und das Heimatblatt soll über die Erfolge berichten? Dann teilen Sie es uns mit.

Alexander Wendt

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock und Ortsteilrat
Erfurter Landstraße 1
99095 Erfurt
Fon und Fax 03 62 04. 7 02 92
heimatblatt@stotternheim.de

Redaktion:

Kirmesverein Stotternheim 2002 e.V., Ortsteilrat, für Beiträge politischer Parteien sind diese selbst verantwortlich,
Fon: 03 62 04. 5 23 08
Redaktionsschluss 15.01.2014

Layout:

LEMANI

Anzeigen:

anzeigen@stotternheim.de
Tel.: 03 62 04. 5 23 08

Druck:

LEMANI Mediendesign & Eventagentur
Geheimrat-Goethe-Straße 11
99095 Erfurt OT Stotternheim
Auflage: 1750 Exemplare

Verteilung:

Kirmesverein Stotternheim

Anzeigen

KARNEVAL IN STOTTERNHEIM

- 15.02. | 14:11 Uhr Faschingsumzug durch Stotternheim, anschl. Faschingsparty im Deutschen Haus
- 16.02. | 15:11 Uhr Rentnerfasching im Deutschen Haus mit Kaffee und Kuchen – Programm
- 27.02. | 20:11 Uhr Weiberfasching im Festzelt
- 28.02. | 21:11 Uhr Faschingsdisco im Festzelt
- 01.03. | 14:11 Uhr Kinderfasching im Festzelt (Nichtraucher)
- 01.03. | 20:11 Uhr Prunksitzung im Festzelt
- 02.03. | 13:00 Uhr großer Faschingsumzug in Erfurt
- 03.03. | 16:00 Uhr Rosenmontagsparty im Festzelt

Ihr Dodge-Partner im Herzen von Thüringen



© by CMAC

MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de

Ihr Chrysler & Jeep-Partner

im Herzen von Thüringen



© by CMAC

MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de

Bewegung auf dem Schulhof

Die neue Außensportanlage auf dem Hof der Regelschule nimmt Gestalt an. Wer sich noch im November und Dezember über die Baumfäll- und sonstigen Arbeiten hinter dem Schulgebäude gewundert hat, sieht nun schon deutliche Anzeichen davon. Die Sandgrube für den Weitsprung ist fertig und gefüllt. Die Laufbahnen sind vorbereitet. Diese müssen noch mit Bitumen verfüllt werden, was angesichts

der Witterung auf das Ende der Frostperiode verschoben wird. Das Gelände um die Außensportanlage herum wird schließlich wieder von Baustellenmorast in ein ansehbares Grün zurückverwandelt. Dann können unsere Schülerinnen und Schüler ab dem Frühjahr auch auf dem Schulgelände Lauf- und Sprungübungen absolvieren. Als Ergänzung zu dieser Anlage ist noch ein „Käfig“ für Ballsportarten geplant. Hier



steht angesichts der Haushaltssituation der Stadt noch nicht fest, wann er gebaut wird. Ebenso wie der Baubeginn der Turnhal-

le. Aber die Schulelternsprecher und der Turnhallenförderverein lassen nicht locker.

Alexander Wendt

Schülerwettbewerb „300 Jahre Nachhaltigkeit“

Im Schuljahr 2012/13 nahmen die Schüler der Staatlichen Regelschule Stotternheim am Wettbewerb „300 Jahre Nachhaltigkeit“ teil und erreichten den 3. Platz. Frau Haupt leitete im Rahmen des NT-Unterrichts zusammen mit der Klasse 9R das Projekt „Kinderbücher“.

Während des projektorientierten Lernens wurden die Schüler mit der Frage konfrontiert, wie sie in Zukunft leben können. Das

Thema Nachhaltigkeit wurde aus ökologischen, ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten betrachtet und dazu Bilderbücher für die Grundschulkinder entwickelt. In den selbst entworfenen Texten oder Kurzgeschichten wurde von den Schülern der Klasse 9R die Nachhaltigkeit als Ressourcen- und Umweltschutz anschaulich mit eigenen Worten dargestellt.

Regelschule Stotternheim



Bild: Anna, Denise, Pia, Johanna, Theresa, Lisa, Leon, Nadine, Alina

Metzgerei Müller geschlossen

Am 28. Dezember hatte zum letzten Mal die Metzgerei Robert Müller im Netto-Markt geöffnet. Seit vielen Jahren geschätzter und gern besuchter Ort, nicht nur bei Kunden des Marktes, räumte die Filialleiterin, Frau

Andrea Materne, nun die Metzgerei aus. Nach eigenen Angaben zwangen wirtschaftliche Gründe zur Schließung dieser Filiale. Was aus den Räumen wird, konnte sie nicht sagen. Aber eines wollte sie den Stotternheimern noch mit

auf den Weg geben: Wer weiterhin Kunde der Metzgerei Müller bleiben möchte, muss nicht bis nach Suhl oder Kassel in die Filialen fahren. Auch in Erfurt gibt es noch die Metzgerei Müller - in den Arkaden in der Bahnhofstra-

ße. Hier gibt es auch den beliebten „Gehacktes-Tag“ am Donnerstag. Schließlich ist man mit dem Zug in knapp 10 Minuten am Hauptbahnhof und dann ist es ja nicht mehr weit.

Alexander Wendt

Anzeigen

Wohnung in Stotternheim gesucht

Freundliches, hilfsbereites Ehepaar (Anfang 60, NR) sucht im 1. HJ 2014 in **Stotternheim 3 Z/K/B** zur Miete.

Nur EG oder 1. OG;
ruhige Lage;

Balkon o. Terrasse bzw.
Gartenmitbenutzung
erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihren
Anruf!

Angebot: Tel.:
0152.01070623
ab 18:00 Uhr

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mich mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu meinem 80. Geburtstag erfreut haben.

Ganz besonderer Dank gilt meiner Frau und unseren Kindern.

Ebenfalls vielen Dank dem Männerballett des SCC, DJ Mario und dem Team der Gaststätte „Zum Alperstedter See“.

Ich habe mich sehr gefreut.

Wolfgang Dunkel

Stotternheim, 10. Januar 2014

